

Platteln und jodeln für Papst Benedikt XVI.

Erzbistum München und Freising schenkt Heiligem Vater einen Bayerischen Abend zum 85. Geburtstag

450 Gebirgsschützen, 150 Trachtler sowie Musik- und Tanzgruppen auf Castel Gandolfo

Zu seinem 85. Geburtstag am 16. April dieses Jahres bekommt Papst Benedikt XVI. von seinem Heimatbistum, der Erzdiözese München und Freising, einen traditionellen Bayerischen Abend geschenkt. Verschiedene Gruppen aus dem Erzbistum werden am 3. August im Innenhof der Sommerresidenz des Heiligen Vaters in Castel Gandolfo in den Albaner Bergen bei Rom mit Musik- und Tanzdarbietungen die Begegnung gestalten. Unter anderem wollen sie den Papst mit Jodeln, Schuhplatteln, einem Erntetanz und Gstanzln erfreuen. Mit einem Sonderzug aus Landshut über Freising, München und Rosenheim reisen mehr als 800 Pilger an, darunter 450 Gebirgsschützen und 150 Trachtler. Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, wird mit den Pilgern am 4. August in Rom Eucharistie feiern. Die Reise dauert von 1. bis 5. August.

Beim Heimatabend auf Castel Gandolfo treten die Familienmusik Rehm, der Haushamer Bergwachtgesang, Ruperti-Blech, Laubensteiner Bläser, Walter Vasold, der Trachtenverein Hinterskirchen, die Gaugruppe des Chiemgau-Alpenverbandes und die Innleitn-Geigenmusik auf, die sogar eigens eine Orgel mitbringen wird.